Ehem. Klinikumsverwaltung, Gebäude 4400

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/151312129094/

ID: 151312129094 **Datum:** 26.10.2009 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Voßstraße
Hausnummer:	2
Postleitzahl:	69115
Stadt-Teilort:	Heidelberg-Bergheim
Regierungsbezirk:	Karlsruhe
Kreis:	Heidelberg (Stadtkreis)
Gemeinde:	Heidelberg
Wohnplatz:	Bergheim
Wohnplatzschlüssel:	8221000004
Flurstücknummer:	1847
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Neue Medizinische Klinik, Geb.-Nr. 4190, Psychiatrische Ambulanz, Voßstraße 2

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

keine Angabe

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Gebäude wurde 1875 erbaut.
2008 folgten Sanierungsmaßnahmen im Erdgeschoss, 1. Obergeschoss und 2. Obergeschoss. 2008 wurde in dem Gebäude ein Excellenzcluster „Karl-Jaspers-Center“ der Universität Heidelberg eingerichtet.

1. Bauphase: (1875)	Errichtung des Gebäudes. (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Bauwerkstyp:	• Bauten für Wohlfahrt und Gesundheit • Krankenhaus
2. Bauphase: (2008)	2008 Sanierungsmaßnahmen im Erdgeschoss, 1. Obergeschoss und 2. Obergeschoss. (a) 2008 Einrichtung Excellenzcluster „Karl-Jaspers-Center“ der Universität Heidelberg. (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Bauwerkstyp:	• Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft • Akademie, Hochschulbau

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Fotodokumentation, Bestand

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude 4400 liegt im Kern des Altklinikums im östlichen Bereich.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Bauten für Wohlfahrt und Gesundheit • Krankenhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Das Verwaltungsgebäude ist ein langgestreckter, dreigeschossiger, symmetrischer Bau mit risalitartig vorgezogenen Eckpavillons im Süden und einem tiefen Mittelrisalit an der Nordseite. Dem Erdgeschoss der Flügel sind im Norden Trakte vorgelegt. Diese erreichen nicht ganz die Tiefe des Risalits und die Länge der Flügel. Die Flügel im Erdgeschoss sind zweibündig, in den beiden Obergeschossen einbündig angelegt. Die südliche Hauptfassade ist mit dreizehn Fensterachsen gegliedert, je zwei entfallen auf die flankierenden Gebäudeteile. Über dem sichtbogigen Portal der Mittelachse befinden sich zwei übereinander angeordnete Drillingsfenster.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Die Räume sind entlang eines Korridors in der Mitte des Gebäudes angeordnet. Die nutzungsbedingte Aufteilung in vorwiegend kleine Einheiten hat sich bis heute erhalten.

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	Die Eingangshalle und das Treppenhaus sind repräsentativ gestaltet. Der Haupteingang ist an beiden Seiten mit einer Inschrift ausgestattet.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk
	  • Backstein
	• Verwendete Materialien
	  • Backstein
	  • Stein
	• Dachform
	  • Pultdach
	  • Satteldach mit beidseitigem Vollwalm

Konstruktion/Material:	Es handelt sich um einen verputzten Backsteinbau mit betonten Eckpavillons und Sandsteinelementen wie Sohlbankgesimsen und Fenstergesimsen. Flache Walmdächer bzw. gewalmte Pultdächer decken den Backsteinbau.